

## Das Standardsystem jetzt mit verriegelten Verbindungen!

Seit Einführung des Terminals waren die Steckerverbindungen zum IrDa-Modul bereits verriegelt. Ohne die Kompatibilität zum Standard zu verlassen können sich jetzt auch die Kabel der Kontaktiereinheiten nicht mehr selbsttätig lösen.

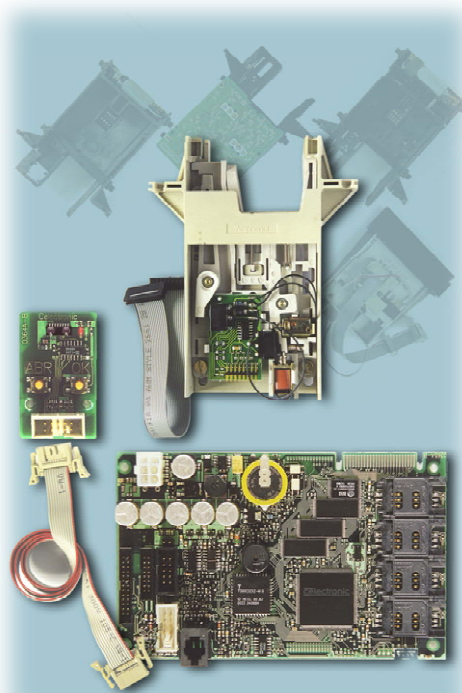
- **Weitgehend identische Hard- und Software zu den zehntausendfach im Einsatz befindlichen CARD STAR /modula und CARD STAR /compact**

- **Modularer Aufbau im Standardformat:**

Die Komponenten werden in drei separaten Modulen eingesetzt (Terminal, Standard-Kontaktierung und Infrarot-Modul)

- **Standard-Kontaktierungen für die verschiedensten Anforderungen**

- Vom einfachen, geschlossenen Amphenol Pushmatic über diverse Kontaktierungen mit 26-poligem Standard-Interface bis hin zum Pushmatic II in offener Bauweise und mit Verriegelung.
- **Vandalismus-resistente Kontaktiereinheit** der Fa. ddm hopt+schuler mit **ANTIBLOC-System und Weckhebel mit Stahleinlage:** bei einem eventuellen Festhängen der GeldKarte, kann diese mit erhöhter Zugkraft ohne Beschädigung von Kontaktierung und Karte entnommen werden.
- **Verwendung von hermetisch dichten Reedkontakten** bei der ddm-Kontaktierung als Sensoren für GeldKarte und Verriegelung anstelle mechanischer Mikroschalter, die leicht verschmutzen und weniger zuverlässig sind.



- Anschlussmöglichkeit des ersten Kombilesers für GeldKarte und EU-Führerschein (4U GmbH, Ratingen)

- Die selbsttätige Erkennung durch das Terminal macht jegliche Konfiguration unnötig.

- **BDTA-Norm: Erfüllung aller Forderungen des Bundesverbandes Deutscher Tabakwaren-Großhändler und Automatenaufsteller e.V. und somit Eignung für alle Zigaretten-Automaten:**

- schraubkompatibel zum Standardmundstück nach BDTA-Norm (Ausnahme Amphenol Pushmatic in geschlossener Bauart)
- Status-LEDs zur Signalisierung von Verkaufs- und Auslesebereitschaft neben IrDA-Koppler
- Anschluss Ampelsteuerung

- **Vielfältige Einreichungsmöglichkeiten:**

- Infrarot-Datenübertragung im IrDA-Standard und EVA-DTS-Protokoll an jedes mobile Datenerfassungsgerät (MDE), wie z. B.

Alfred, MIT 2800/ 2900, Ready 2000, Timbatec oder TOG-MDE

- Übertragung per IrDA an Handheld-PCs mit Palm-Betriebssystem 4.x (z.B. Palm, Clie)
- per Kabelanschluss an einen PC oder ein MDE mit serieller Schnittstelle

- per Transport-Einreicherungskarte (GMX-Karte der Fa. Gemplus)
- o **Große Speicherkapazitäten** von nahezu 11.000 Umsätzen in bis zu 54 Backup-Dateien mit dynamischer Speicherverwaltung
- o **Vier Händlerkarten-Steckplätze (optional 8)** zur Erweiterung auf andere Zahlungssysteme und für Zusatzanwendungen
- o **Datensicherung auf Memory-SIM-Karte** durch wahlweise Verwendung eines Steckplatzes (in Vorbereitung)
- o **Händlerkarten-Tausch ohne vorherige Einreichung**
- o **Service-Schnittstelle zur Datenrettung** bei Totalausfall des Terminals
- o **Software-Update über IrDA-Schnittstelle** des MDE oder Palm-Handheld-PC, alternativ über PC (Notebook) oder Palm per serielltem Kabelanschluss. Update ohne vorherige Einreichung offener Umsätze
- o **Umsetzung der neuen Jugendschutz-Verordnung** durch einfachen Software-Download
- o **Hohe Sicherheit der Zahlungsdaten** wie bei anderen **CARD STAR** -Terminals (doppelte Speicherung in zwei Chips, besonders wichtig bei Vandalismus, sowie Wiedereinreichung)
- o **Weckoption** (Steckbrücke) zum Wecken älterer Automaten, bei denen das Wecksignal auch beim Öffnen der Tür nicht erzeugt wird
- o **Bedienerfreundliches Service-Menü** mit Anzeige aller eventuellen Fehler im Klartext
- o **Spannungsbereich 7 bis 45 V mit Stromversorgung durch Batterie- oder Netz-betrieb:**
  - Automatische Konfiguration bei der Inbetriebnahme des Automaten
  - Keine manuelle Umschaltung und somit keine Zerstörungsfahr beim Umbau eines Terminals von einem Batterie- in einen Netzautomaten
  - Intelligentes Power-Management für Batteriebetrieb: Das Automatenmodul wird durch das Einstecken der GeldKarte oder durch die Automatensteuerung geweckt.
  - Geringe Stromaufnahme
- o **Erweiterter Temperaturbereich** für Außen- und Innen-Betrieb, feuchtigkeitsresistent
- o **Hohe Zuverlässigkeit** durch Einsatz eines eigens hierfür entwickelten, hochintegrierten Schaltkreises (ASIC\*) und Verzicht auf gesteckte Bauteile
- o **Kompatibel** zur Universal-Automatensteuerung **CARD STAR /fresh-up**
- o **Besonders preiswert**

### CARD STAR /classic

Terminal-Baugruppe 4920-1  
 Mikroprozessor 80C32  
 Programmspeicher 512 KB, Flash-Zahlungsspeicher 2 x 512 KB  
 SRAM-Datenspeicher 32 KB, Echtzeituhr  
 Vier Händlerkarten-Steckplätze (erweiterbar auf acht)  
 Power-Management mit Weckschaltung  
 MDB-Bus, kompatibel zu MDB-Level 01 bis 03  
 Zwei verriegelte Standard-Schnittstellen zu 16- und 26-poligen Kontaktierungen, eine Schnittstelle für 10-polige Kontaktierungen  
 Verriegelte Schnittstelle zum IrDA-Modul  
 Verriegelte, serielle Schnittstelle z.B. zum Kabel-Update  
 Service-Schnittstelle z.B. zur Datenrettung bei Totalausfall des Terminals  
 Temperaturbereich – 25 ... + 70 °C  
 Abmessungen: Länge 145 mm, Breite 90 mm, Höhe 20 mm

**IrDA-Baugruppe 4980**  
 Verriegelte Steckverbindung  
 Status-LEDs (grün / rot) gemäß BDTA-Norm  
 Zwei Servicetasten zur Bedienung des Terminals

**Standard-Kontaktierungen**  
 4935-1 Hopt+Schuler Typ 862 ANTIBLOC  
 4938 MagTek IntelliStripe 60  
 4939 Panasonic ZU-98000SE2  
 4940 Amphenol Pushmatic II  
 4945 Amphenol Pushmatic (geschlossen)

### Celectronic GmbH

Celectronic wurde 1972 in Berlin gegründet und beschäftigt sich seit 1992 primär mit Geräten zur Akzeptanz von Chipkarten.

Seit Einführung der GeldKarte im Jahre 1996 ist Celectronic der führende Anbieter in diesem Marktsegment. So bietet Celectronic als einziges Unternehmen derzeit drei sehr unterschiedliche **CARD STAR** Systeme für den Einbau in Automaten an!

**\* Der ASIC-Chip ist eine zehntausendfach bewährte  
 Celectronic-Eigenentwicklung  
 für höchste Investitionssicherheit in der  
 Automatenwirtschaft !**